

Amtsblatt der Stadt Wien

Aus
Altpapier
hergestellt



Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien –
Presse- und Informationsdienst (MA 53),
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl,
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939,
2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien,
Postfach 95, Telefon 72 66 81-30 Durchwahl (R. Zauner).
Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H.,
1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Abonnement und Vertrieb: EDV – Elektronische Datenverarbeitung
Ges. m. b. H., 1060 Wien, Hofmühlgasse 3, Telefon 56 07/226 DW.
Jahresabonnement (einschließlich „wien aktuell“) 250 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

(MA 1 – 650/82.)

Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien; Änderung

(Beschluss des Stadtsenates
vom 21. Dezember 1982, PrZ 3712)

Artikel I

Die Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien,
Amtsblatt der Stadt Wien Nr 51/1981, wird wie
folgt geändert:

1. § 11 Abs 1 zweiter Satz hat zu lauten:
„Das Weggeld beträgt für die auf solche Art inner-
halb von 24 Stunden zurückgelegten Weg-
strecken

a) für den ersten bis fünften Kilometer je
2.10 S,
b) ab dem sechsten Kilometer je 4.20 S.“

2. Im § 11 Abs 6 wird der Betrag „13 S“ durch
den Betrag „15 S“ ersetzt.

3. § 13 Abs 1 hat zu lauten:

„(1) Die Reisezulage beträgt:

in der Gebühren- stufe	Tagesgebühr		Nächtigungs- gebühr
	Tarif I	Tarif II	
Schilling			
1	201	159	112
2	231	186	112
3	264	201	154
4	300	231	196
5	384	294	196“

4. § 22 Abs 2 Z 2 hat zu lauten:

„2. ab dem 31. Tag der Dienstzuteilung
a) für Bedienstete, wenn ihnen oder ihrem
Ehegatten eine Haushaltszulage unter Berück-
sichtigung von Kindern gebührt, 75 v H der Tag-
esgebühr nach Tarif I und der Nächtigungsge-
bühr nach § 13,
b) für Bedienstete, wenn ihnen oder ihrem
Ehegatten eine Haushaltszulage ohne Berück-
sichtigung von Kindern gebührt, 50 v H der Tag-
esgebühr nach Tarif I und der Nächtigungsge-
bühr nach § 13,
c) für die übrigen Bediensteten 25 v H der Tag-
esgebühr nach Tarif I und der Nächtigungsge-
bühr nach § 13.“

Artikel II

Art I tritt mit 1. Jänner 1983 in Kraft.

Verlustanzeigen

Folgende amtliche Dienstlegitimationen sind in Ver-
lust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Dienstlegitimation Nr 41 167 der Bediensteten der
Stadt Wien Monika Benjert;
Dienstlegitimation Nr 42 997 des Kanzleioffizials
Franz Bubenicek;
Dienstlegitimation Nr 43 845 des Verwaltungsober-
kommissärs Ferdinand Kovarik.

(MA 63 – Allg. 822/82.)

Verlautbarung, betreffend Ausbilderprüfung

Der Landeshauptmann hat gemäß § 29 a
Abs.3 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl
Nr 142/1969, in der Fassung der Berufsausbil-
dungsgesetz-Novelle 1978, BGBl Nr 232, den er-
sten Prüfungstermin zur Ablegung der Ausbil-
derprüfung in Wien im Jahre 1983 für die Zeit
vom 5. bis 29. April 1983 festgelegt.

Gemäß § 2 der Verordnung vom 25. Juli 1978
über die Durchführung der Ausbilderprüfung
(Ausbilderprüfungsordnung), BGBl Nr 433, sind
Ansuchen um Zulassung zur Prüfung spätestens
sechs Wochen vor dem festgesetzten Prüfungs-
termin – das ist bis zum 22. Februar 1983 –
schriftlich an den Landeshauptmann im Wege
der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplinger-
straße 8, zu richten. Dem Ansuchen sind die
dem Nachweis des Vor- und Familiennamens
dienenden Urkunden, der Meldezettel und die
zum Nachweis der Voraussetzungen für die Zu-
lassung erforderlichen Belege anzuschließen.
Die Prüfungstaxe beträgt 500 S.

Wien, am 20. Dezember 1982.

Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, 7, Westbahnstraße 18, Telefon 93 32 40.

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten
von Nr 17 789 bis 18 201 und die Nr 18 828 werden am
20. Jänner 1983, Pretiosen von Nr 13 747 bis 14 298 und
die Nrn 14 827, 14 831, 14 838, 14 840, 14 845, 14 859,
15 041, 15 044, 15 064, 15 065, 15 066, 15 067, 15 117,
15 135, 15 185, 15 246, 15 264, 15 291, 15 320, 15 326,
15 327, 15 367 und Nr 1901 bis Nr 2000 am 21. Jänner
1983 zur öffentlichen Versteigerung gelangen.

Außerdem werden an allen diesen Tagen Pfänder
feilgeboten, deren Verkauf bereits früher bewilligt,
aber bisher nicht durchgeführt wurde. Die Feilbietung
erfolgt in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Versteigerungs-
lokal, 7, Bandgasse 17.

Schaustellung der Pfandposten am Montag, dem
17. Jänner 1983, von 9 bis 18.30 Uhr, und am Mittwoch,
dem 19. Jänner 1983, von 9 bis 17 Uhr.

Aus dem Inhalt

Gemeinderat vom 22. 10. 1982	3
Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie vom 22. 11. 1982	15
Gemeinderatsausschuß Gesundheit und Soziales vom 11. 10. 1982	18
Gemeinderatsausschuß Straße, Ver- kehr und Energie vom 24. 11. 1982 ...	19
Gemeinderatsausschuß Straße, Ver- kehr und Energie vom 9. 12. 1982	19
Gewerbeanmeldungen vom 13. bis 17. 12. 1982	22
Konzessionserteilungen vom 13. bis 17. 12. 1982	23
Bauansuchen vom 13. bis 17. 12. 1982 ...	23
Entgeltetarif für die Benützung der städtischen Viehmarkt- und Schlachthofeinrichtungen in St. Marx	25

MA 4 – Amtsleitung

R. 1	R. 2	R. 3	R. 4	R. 5	R. 7
<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>	<i>[Handwritten]</i>

Vergabe von Arbeiten

EIN Pkw um nur **273.—** pro TAG

EIN Lkw um nur **389.—** pro TAG

KEINE KILOMETERVERRECHNUNG

AUTO HIN — KALAL HER

Wien: Rennweg 73
Telefon 75 59 43
Graz: Bahnhofgürtel 83
Telefon 91 22 40
Linz: Dinghoferstraße 65
Telefon 66 10 98
Das bargeldlose Unfallser-
vice weiterhin Landstraße
Nr. 42, Telefon 72 35 33